

Lehrer an derselben sind die Herren: J. B. Sasse, Obernadenlehrer; J. G. Dunder, Obermädchenlehrer; P. H. Reimers, Ober-Elementarlehrer; Ad. Groot, Gehülfslehrer, und Jesien Ww., Lehrerin in weiblichen Handarbeiten.

Für beide Schulen werden die Schulgelder von den Armen-Providoren nach Bezahlung mit dem geistlichen Inspector ausgestellt. In beiden Schulen werden die Lehrmittel zum Gebrauch in der Schule unentgeltlich dargereicht und der Unterricht nach der Bestimmung der Armen-Providoren entweder ganz unentgeltlich oder gegen eine kleine wöchentliche Vergütung ertheilt.

Die dritte Armen- und Freischule, gegenwärtig bestehend aus 2 Ober- und 2 Unter-Elementarclassen, nämlich aus den beiden 1855 neu errichteten Elementarclassen (provisorisches Regulative vom October 1855), eröffnet den 13. November 1855, aus der neu errichteten, den 11. Juni 1860 eröffneten dritten Elementarclasse und aus der neu errichteten, den 16. April 1861 eröffneten vierten Elementarclasse, im Waisenhanse, steht unter der Oberleitung und Oberaufsicht des Schul-Collegiums.

Die specielle Leitung und Beaufsichtigung dieser Schule ist der Commission für die Halbtagschule übertragen. Das geistliche Mitglied dieser Commission, Herr Pastor Biernagki, ist zugleich Special-Inspector und der Director der Halbtagschule, Herr Katechet Eggers, ist zugleich Director dieser Schule. — Lehrer an derselben sind die Herren: J. G. F. Möller, J. G. Sievers, J. H. Kruse und M. D. Garz. — Für die beiden Ober-Elementarclassen sind zwei Zimmer neu eingerichtet.

Die Aufnahme der Kinder geschieht, nach vorhergegangener öffentlicher Anzeige, zweimal im Jahre, am Oetern und Martini, von der Schulcommission. Auch in dieser Schule werden die Lehrmittel zum Gebrauche in der Schule unentgeltlich dargereicht. Mit der wöchentlichen Vergütung für den Unterricht wird es ähnlich gehalten, wie in der ersten und zweiten Freischule.

Die Halbtagschule, Königsstraße, im Waisenhanse, eingeweiht und eröffnet den 29. Mai 1850, steht unter der Oberaufsicht des Schul-Collegiums. Die specielle Leitung und Beaufsichtigung hat eine Schulcommission, bestehend aus den Herren: Pastor R. L. Biernagki, Katechet G. Eggers, Institutsvorsteher F. D. Labmann. Der Präses dieser Commission, Herr Pastor Biernagki, ist zugleich Inspector und Herr Katechet Eggers ist Director der Schule.

Lehrer an derselben sind die Herren: M. C. Krambeck, G. Horstmann, G. Schree und J. Schmidt, und Ww. A. Schulz ist Lehrerin in weiblichen Handarbeiten.

Von der Schul-Commission werden durch ein Mitglied derselben, gewöhnlich durch den Director, die Aufnahmeschreine ausgestellt. In dieser Schule werden, wie in den Freischulen, die Lehrmittel zum Gebrauche in der Schule unentgeltlich dargereicht und der Unterricht nach der Bestimmung der Schul-Commission entweder unentgeltlich oder gegen eine kleine Vergütung ertheilt.

Sonntagschule für angehende Künstler und Handwerker, in der Wefersstraße.

Die von dem sel. Pastor Dr. theol. M. Faust gegründete und am 4. März 1801 in dem hiesigen Waisenhanse eröffnete Sonntagschule für angehende Handwerker und Künstler entbehrte bisher eines zu ihrer größeren Entfaltung notwendigen eigenen Schul-Local. Diesen Mangel erkennend, fasste der Herr Conferenzrath C. H. Donner am 16. November 1853 den definitiven Entschluß, an der Wefersstraße ein zweckmäßiges Gebäude aufzuführen zu lassen und dasselbe nebst Inventar unter gewissen Bedingungen (s. die Bedingungen: Alton. Abt. Com. Nachr. 1854, No. 45; Alton. Nachr. 1854, Nr. 134) diesem Institute zu schenken; jedoch erlebte der auch um diese Anstalt hochverdiente Mann nicht einmal den Anfang des Baues, indem er unerwartet am 1. Januar 1854 farb. Sein Tod trat der Ausführung seiner edlen Absicht nicht hindernd entgegen. Am 11. April 1854, am Geburtstage des verewigten Stifter's, wurde unter angemessenen Feierlichkeiten der Grundstein zu dem neuen Gebäude gelegt, am 23. Sept. 1855 dasselbe feierlich eingeweiht und am 30. Sept. 1855 zuerst zum Unterricht benützt.

Der Besitz eines eigenen Schulgebäudes für dieses Institut hat die Erfüllung des lang gehegten Wunsches möglich gemacht, die Zahl der Lehrstunden zu vermehren und auch an den Wochentagen für Sonntagschüler Unterricht ertheilen zu lassen. In dem Wintersemester 1862/63, welches mit 864 Schülern eröffnet wurde, wird Sonntagsmorgens von 8 bis 10 Uhr in beiden Classen in Freihandzeichnen, in drei Classen im Maschinenzeichnen und in einer Classe im mathematischen Zeichnen. — von 10 bis 12 Uhr in sechs Classen im Freihand-Zeichnen und in je einer Classe im mathematischen Zeichnen, im Schönschreiben und Rechnen, und im Modelliren in Holz und Thon unterrichtet. Mittwochs und Sonnabends wird von 2 bis 4 Uhr in drei, Dienstags und Mittwochs des Abends von 7 bis 9 Uhr, in zwei Classen im Freihand-Zeichnen und Montags und Donnerstags Abends von 7 bis 9 Uhr in der Mathematik Unterricht ertheilt. Der bisher in den Abendstunden ertheilte Unterricht in Physik und Perspective hat seit Winter 1859/60 wegen zu geringer Theilnahme ausgesetzt werden müssen. Außer einem geringen Eintrittsgelde für jeden neu aufzunehmenden Schüler und einer jährlichen Remuneration von 13 R. M. an den Casse, ist der Unterricht größtentheils unentgeltlich, und nur für einige Stunden wird eine kleine Vergütung bezahlt.

Anmeldungen zur Aufnahme für den Sonntags-Unterricht von 8 bis 10 Uhr im Winter und von 7 bis 9 Uhr im Sommer nimmt Herr W. Wohlien, Rolandstraße, für den übrigen Unterricht Herr G. Wohlien, gr. Freiheit 17, zu jeder Zeit entgegen. Die um Oetern und Michaelis stattfindende allgemeine Aufnahme wird vorher in den öffentlichen Blättern angezeigt.

Ehrenmitglied der Gesellschaft ist: Herr Glatzerath W. Donner. Vorsteher der Anstalt sind nach der Zeitfolge, wie sie ihr Ehrenamt antraten: H. B. de Voss, Cassirer; Katechet G. Eggers D. M.; H. Reisen; W. Wienberg; Pastor J. G. C. Saaar, Präses; H. W. Stoppel; J. G. Timm; P. Meyer; J. J. Siefert; Ernst Dreyer; Justizrath und Syndicus R. J. H. J. Ormar; Justizrath und Ranzmeister F. F. Alting; Consul G. N. Sommer; F. D. Warnholz, R. v. D.; M. Möller und W. H. Kopisch.

Lehrer im Frei-Handzeichnen die H. G. W. Wohlien, G. F. Wurzbach, H. M. C. Einhardt, G. W. Frank, P. Ehlers, J. Ehlers, G. Wohlien, G. Staat, L. Blank; im Maschinen Zeichnen und Maschinen Zimmermeister Woss und Zimmermeister J. und G. Timm; im geometrischen Zeichnen Herr Dr. Dahnfen; in Mathematik Herr G. Schree; im Schreien und Rechnen Herr M. C. Krambeck; im Modelliren in Holz Herr J. G. H. Schlichting; im Modelliren in Thon und Stoffen in Wachs Herr Bildhauer J. F. L. Holmberg.

Seit März 11 graphischer und an den Anfang eines im September 1855 Der Besuch d Zeit gestattet, und

Patrone: Herr Pastor R. L. Providoren gelder, die außerer nimmt Gesinde um des Armenwesens ventionsföhen Arm Herr Heinrich ist erster Cassenverwalter. — Herr Zügen. tshelt; ist erster Pr gr. (Hfr. 20a.) Herr Ferd. M führt Rechnung üb im Bureau des Hr Herr Franz L schulen, ertheilt Se gens bis 8 Uhr, g Herr Conß. M stunde Morgens 8- Herr Heinrich vom Armenwesen i mationsschapiere zu Herr Otto Me Armenwesen in der (Sprechstunde Borg Herr G. Hoch lungsbücher für d Morgens 8-9 Uhr Herr J. G. S. Sammlungsbücher den Bürgern in Ko Herr P. Hanff diesen Zeit, die G Redenbüden der Ar Herr Anton Wi führt Controle und Kinder. — (Sprech Herr J. G. M Sammlungsbücher Bürgern in Keß ge Rechnungsbüchre Das Bureau di 12 Uhr. — Letzte: sstraße 116. — Hr. den Werkzeil und den Nobertheil, Be glicher Assistent, gr.

Herr Heinrich vom Armenwesen i mationsschapiere zu Herr Otto Me Armenwesen in der (Sprechstunde Borg Herr G. Hoch lungsbücher für d Morgens 8-9 Uhr Herr J. G. S. Sammlungsbücher den Bürgern in Ko Herr P. Hanff diesen Zeit, die G Redenbüden der Ar Herr Anton Wi führt Controle und Kinder. — (Sprech Herr J. G. M Sammlungsbücher Bürgern in Keß ge Rechnungsbüchre Das Bureau di 12 Uhr. — Letzte: sstraße 116. — Hr. den Werkzeil und den Nobertheil, Be glicher Assistent, gr.

Herr Heinrich vom Armenwesen i mationsschapiere zu Herr Otto Me Armenwesen in der (Sprechstunde Borg Herr G. Hoch lungsbücher für d Morgens 8-9 Uhr Herr J. G. S. Sammlungsbücher den Bürgern in Ko Herr P. Hanff diesen Zeit, die G Redenbüden der Ar Herr Anton Wi führt Controle und Kinder. — (Sprech Herr J. G. M Sammlungsbücher Bürgern in Keß ge Rechnungsbüchre Das Bureau di 12 Uhr. — Letzte: sstraße 116. — Hr. den Werkzeil und den Nobertheil, Be glicher Assistent, gr.

Herr Heinrich vom Armenwesen i mationsschapiere zu Herr Otto Me Armenwesen in der (Sprechstunde Borg Herr G. Hoch lungsbücher für d Morgens 8-9 Uhr Herr J. G. S. Sammlungsbücher den Bürgern in Ko Herr P. Hanff diesen Zeit, die G Redenbüden der Ar Herr Anton Wi führt Controle und Kinder. — (Sprech Herr J. G. M Sammlungsbücher Bürgern in Keß ge Rechnungsbüchre Das Bureau di 12 Uhr. — Letzte: sstraße 116. — Hr. den Werkzeil und den Nobertheil, Be glicher Assistent, gr.

Herr Heinrich vom Armenwesen i mationsschapiere zu Herr Otto Me Armenwesen in der (Sprechstunde Borg Herr G. Hoch lungsbücher für d Morgens 8-9 Uhr Herr J. G. S. Sammlungsbücher den Bürgern in Ko Herr P. Hanff diesen Zeit, die G Redenbüden der Ar Herr Anton Wi führt Controle und Kinder. — (Sprech Herr J. G. M Sammlungsbücher Bürgern in Keß ge Rechnungsbüchre Das Bureau di 12 Uhr. — Letzte: sstraße 116. — Hr. den Werkzeil und den Nobertheil, Be glicher Assistent, gr.

Herr Heinrich vom Armenwesen i mationsschapiere zu Herr Otto Me Armenwesen in der (Sprechstunde Borg Herr G. Hoch lungsbücher für d Morgens 8-9 Uhr Herr J. G. S. Sammlungsbücher den Bürgern in Ko Herr P. Hanff diesen Zeit, die G Redenbüden der Ar Herr Anton Wi führt Controle und Kinder. — (Sprech Herr J. G. M Sammlungsbücher Bürgern in Keß ge Rechnungsbüchre Das Bureau di 12 Uhr. — Letzte: sstraße 116. — Hr. den Werkzeil und den Nobertheil, Be glicher Assistent, gr.

Soiled Document

Bleed Through